

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur Fortsetzung der Reihe »Der utopische Raum« ein, die online übertragen wird:

»Der Utopische Raum – Alles wird gut!«

Harald Welzer im Gespräch mit Uta Ruppert und Stephan Hebel

Online-Veranstaltung am Donnerstag, 17. September ab 19 Uhr im Live-Stream

Unter dem Titel „Global City Frankfurt – auf dem Weg zu einer Ethik transnationaler Beziehungen“ geht der utopische Raum, eine Kooperation der Stiftung medico international, des Instituts für Sozialforschung und der Frankfurter Rundschau in die zweite Runde. Zu einer ersten Veranstaltung, die Corona-bedingt online stattfinden wird, möchten wir Sie und Euch herzlich einladen.

Das Drängen auf Rückkehr zur Normalität ist in Krisenzeiten höchst verständlich. Aber um welche Normalität geht es? Jene, die in die Krise geführt hat, oder die, die aus ihr herausführen kann? Bleibt die sozial-ökologische Verwüstung der Welt das Normale? Oder die zunehmende Verwirklichung der Menschenrechte, das Projekt der Moderne? Trotz Trump, Klimawandel und Corona gehen bekanntlich nicht alle Entwicklungen in die falsche Richtung. Daran anzuknüpfen und nach Faktoren zu suchen, warum vieles im Laufe der letzten Jahrzehnte besser wurde und was man folglich noch besser machen kann, ist die eine Aufgabe.

Die andere, längst überfällige Aufgabe ist, das gesellschaftliche Naturverhältnis so zu modernisieren, dass Lebenssicherheit nicht mehr nur um den Preis von Naturzerstörung zu haben ist. Exakt dies, die Entwicklung einer neuen, naturbefriedeten Wirtschaft hat die Moderne noch vor sich, und wer sagt, dass das nicht möglich wäre?

Über diese und weitere Fragen unterhält sich der Sozialpsychologe Prof. Dr. Harald Welzer mit der Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Uta Ruppert von der Goethe-Universität Frankfurt und dem Publizisten Stephan Hebel.

Zur Verfolgung der Veranstaltung via Livestream nutzen Sie bitte folgenden Link:

www.medico.de/alles-wird-gut

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter <http://www.ifs.uni-frankfurt.de/veranstaltung/> und www.stiftung-medico.de/der-utopische-raum/.

Mit freundlichen Grüßen

Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Institut für Sozialforschung an der
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Senckenberganlage 26
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069-756183-0
www.ifs.uni-frankfurt.de

Anmeldung zum Newsletter: <http://www.ifs.uni-frankfurt.de/veroeffentlichungen/newsletter/>

Institut für Sozialforschung an der
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Senckenberganlage 26
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069-756183-0
www.ifs.uni-frankfurt.de

Anmeldung zum Newsletter: <http://www.ifs.uni-frankfurt.de/veroeffentlichungen/newsletter/>